



Amtsblatt

des Kreises Dietfurt (Wartheland)

1943 | Ausgegeben zu Dietfurt, den 12. März | Nr. 10

INHALT:	Seite	Seite	
Nr. 190. Zum Heldengedenktag 1943	45	Nr. 196. Verteilung von Eiern	48
Nr. 191. Kreisfeuerwehrführer	48	Nr. 197. Urlaubsgesuche zur Frühjahrsbestellung	48
Nr. 192. Ungültigkeitserklärung	48	Nr. 198. Eintagskücken	48
Nr. 193. Erhebung über den geplanten Anbau 1943 von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf.	48	Nr. 199. Pferdeschätzung	49
Nr. 194. Urlaub des Regierungsveterinärrats Dr. Ber- ger in Dietfurt	48	Nr. 200. Brennholzabfuhr	49
Nr. 195. Sonderzuteilung von Käse	48	Nr. 201. Sprechzeiten der Revierförsterei Balschau u. Kjebitzbruch	49
		Nr. 202. NSDAP.	49
		Nr. 203. Kreiskulturstätte	50

Nr. 190.

Zum Heldengedenktag 1943

*Auch wenn wir vergehen müssen, muß Deutschland bestehen.
Auch wenn uns im einzelnen das Schicksal schlagen sollte,
muß Deutschland leben. Auch wenn wir Not und Sorge auf uns
zu nehmen haben: Deutschland muß sein, trotz Sorgen und Not!*

ADOLF HITLER

**Im gewaltigsten Freiheitskampf aller Zeiten für Groß-
Deutschlands Freiheit und Zukunft ließen ihr Leben :**

Stadtbezirk Dietfurt:

Karl Arndt, Soldat
Otto Bettin, Unteroffizier
Georg Bidder, Gefreiter
Kurt Dorn, Gefreiter
Rudolf Erdmann, Obergefreiter
Wolfgang Erler, SS-Sturmmann
Karl Gaedcke, Gefreiter
Wilhelm Giese, Gefreiter
Theodor Gurkiewicz, Oberpionier
Paul Hahn, Soldat
Martin Heinicke, Unteroffizier
Bernhard Holzer, Soldat
Heinrich Kakoschke, Soldat
Wilhelm Katzur, Soldat
Erwin Küster, Leutnant
Herbert Meichsner, Leutnant
Kurt Rauschfleisch, Gefreiter
Helnz Riemer, Soldat

Helmut Retmann, Soldat
Ernst Schädler, Soldat
Helmut Scheuer, Oberleutnant
Siegfried Scheuer, Leutnant
Erich Schmidt, Soldat
Karl Truderung, Gefreiter
Georg Wehmann, Hauptmann
Paul Zellentin, SS-Rottenführer

Amtsbezirk Dietfurt-Ost:

Adolf Bollenbach, Gefreiter, Lorenzshof
Edmund Bollenbach, Gefreiter, Schwerin
Karl Dobel, Kanonier, Spindlersfelde
Kurt Dorn, Gefreiter, Brandhöft
Wilhelm Gert, Grenadier, Schwerin
Jakob Hack, SS-Unterscharführer, Eichgrund
Josef Maj, SS-Rottenführer, Rettschütz
Johann Pudwill, Grenadier, Schwerin
Ernst Ritthaler, Pionier, Bismarckswalde
Otto Steinberg, Soldat, Lorenzshof

Amtsbezirk Dietfurt-West:

Ludwig Bauer, Kanonier, Podau
 Peter Behler, Soldat, Skarben
 Wolfgang von Dietrich, *SS*-Mann, Sarbingen
 Emil Drews, Schütze, Erxleben
 Johann Ernst, *SS*-Sturmann, Dunen
 Robert Gerth, Schütze, Birkenfelde
 Helmut Gess, Schütze, Birkenfelde
 Philipp Hermann, Schütze, Dunen
 Walter Jeutter, *SS*-Mann, Mühlheim
 Willi Kluge, Schütze, Dunen
 Ernst Necker, *SS*-Oberschütze, Teichhausen
 Emil Schöpferle, Grenadier, Birkenfelde
 Hermann Schöpferle, Schütze, Birkenfelde
 Siegmund Schweitzer, Grenadier, Skarben

Amtsbezirk Gerlingen:

Ernst Bauer, Soldat, Dreben
 Heinrich Brandt, Gefreiter, Borkendorf
 Wilhelm Brandt, Gefreiter, Eitelsdorf
 Arnold Dennig, Soldat, Bodenstein
 Johann Engel, Soldat, Konrade
 Edwin Kaus, Soldat, Dreben
 Horst Lenz, Soldat, Oschleben
 Helmut Münch, Soldat, Urstätt
 Max Pietsch, Gefreiter, Venetia
 Willy Schleiff, Soldat, Oschleben
 Kurt Zinn, Obergefreiter, Venetia
 Wilhelm Zühlke, Gefreiter, Dreben

Amtsbezirk Jannowitz-Stadt:

Martin Arndt, Soldat,
 Adam Enge, Soldat,
 Erwin Gieselmann, Obersoldat
 Karl Göres, *SS*-Unterscharführer
 Eduard Meier, Gefreiter
 Adolf Nenast, Soldat
 Erich Pahl, Gefreiter
 Gottfried Plagens, Oberfeldwebel
 Heinz Rohde, Gefreiter
 Otto Schwandt, Gefreiter
 Friedrich Schatz, Oberschütze
 Horst Wein, Soldat

Amtsbezirk Jannowitz-Land:

Karl Andres, Soldat, Laßkirch
 Erwin Brinkmeyer, Soldat, Gösen
 Nikolaus Cewe, Soldat, Tonndorf
 Gerhard Danke, *SS*-Sturmann, Oschnau
 Ernst Drews, NSKK-Sturmann, Oschnau
 Kurt Erhardt, Soldat, Oberhof
 Leopold Folz, Arbeitsmann, Gøblerhof
 Arthur Furch, Soldat, Zernau
 Otto Geritz, Soldat, Herrnkirch
 Friedrich Hebermann, Obersoldat, Laßkirch
 Walter Hinz, Soldat, Minchau
 Walter Huber, Gefreiter, Oschnau

Herbert Kohler, Obersoldat, Junkers
 Hans Krause, Soldat, Bilau
 Erich Lindau, *SS*-Sturmann, Laßkirch
 Walter Neumann, Gefreiter, Gösen
 Artur Niedermeyer, Soldat, Herrnkirch
 Willi Penner, Schütze, Tonndorf
 Julius Pidde, Gefreiter, Junkers
 Karl Rottmann, Pionier, Herrnkirch
 Hermann Röwekamp, Obersoldat, Laßkirch
 Ernst Rùhe, Schütze, Gösen
 Gottlieb Sauter, Soldat, Poslau
 Ludwig Seemann, Soldat, Herrnkirch,
 Kurt Schepmann, Feldwebel, Welna
 Wilhelm Schmidt, Gefreiter, Bilau
 Gustav Schöne, Soldat, Oschnau
 Walter Schulz, Schütze, Herrnkirch
 Otto Steinberg, Gefreiter, Marienfeld
 Fritz Stuke, Schütze, Tonndorf
 Ewald Wagner, Obersoldat, Gösen

Amtsbezirk Sassenfeld:

Siegmund Decker, Grenadier, Petershagen
 Harry Diefenbacher, Unteroffizier, Lindenbrück
 Alexander Fiebich, Grenadier, Petershagen
 Erwin Golnik, Grenadier, Lindenbrück
 Rudolf Höhn, *SS*-Sturmann, Birkholz
 Gotthilf Issler, Oberreiter, Petershagen
 Willy Jungeblut, *SS*-Sturmann, Sassenfeld
 Karl Baron v. d. Recke, *SS*-Untersturmführer,
 Eckartsfelde

Karl Schön, Obergefreiter, Lindenbrück
 Arfthur Schulz, Oberschütze, Rosenfelde
 Erwin Weber, Grenadier, Sassenfeld
 Hermann Weinberg, Jäger, Sassenfeld
 Wilhelm Zerul, *SS*-Rottenführer, Dolgen

Amtsbezirk Seebrück:

Stefan Blazy, Oberschütze, Mittelwalde
 Josef Gaschler, Schütze, Godesberg
 Herbert Guse, Gefreiter, Fellau
 Fred Baron von Heyking, Sonderführer,
 Zaleck

Hermann Hoffmann, Schütze, Weldin
 Artur Kade, Sonderführer, Lobusch
 August Karau, Schütze, Seebrück
 Kurt Kluth, Gefreiter, Roggenau
 Friedrich Knecht, Schütze, Ottensund
 Karl Müller, Kanonier, Friedrichshöhe
 Helmuth Pietsch, SS-Sturmann, Fellau
 Artur Plagens, Soldat, Buchenwalde
 Friedrich Pontow, Soldat, Fellau
 Walter Priem, Kanonier, Johannesgrün
 Reinhold Schmidt, Gefreiter, Weldin
 Anton Schreier, Gefreiter, Fellau
 Eduard Schulz, Soldat, Friedrichshöhe
 Anton Toni, Oberschütze, Weldin
 Erich Wutzke, Schütze, Weldin
 Walter Zahn, Pionier, Goteneck

Von den Polen wurden 1939 folgende Volksdeutsche ermordet :

Stadtbezirk Dietfurt:

Albert Cerbinski, Arbeiter
Wilhelm Lindenberg, Maler

Amtsbezirk Dietfurt-Ost:

Rudolf Hartfiel, Landwirt, Obersee
Bruno Ewald Seel, Landwirt, Bergen

Amtsbezirk Dietfurt-West:

Konrad Krause, Landwirt, Birkenfelde
Herbert Neumann, Arbeiter, Birkenfelde
(vermißt)

Amtsbezirk Gerlingen:

Oskar Rahn, Landwirt, Eitelsdorf
Helmut Schwanke, Landwirt, Venetia (vermißt)

Amtsbezirk Jannowitz-Stadt:

Lina Baum, Kontoristin
Erich Fechner, Landwirtsgehilfe (vermißt)
Heinrich Fechner, Landwirtsgehilfe (vermißt)
Herbert Flauß, Handlungsgehilfe
Ein Unbekannter mit Familiennamen Klemens
Josef Konrad, Handlungsgehilfe
Willy Kroll, Handlungsgehilfe
Heinz Langner, Handlungslehrling
Adolf Lüning, Landwirt
Otto Wegner, Hotelpächter
Günther Witt, Handlungslehrling

Amtsbezirk Jannowitz-Land:

Wilhelm Geritz, Landwirt, Herrnkirch
Heinrich Hothmer, Landwirt, Laßkirch
Wilhelm Röntz, Landwirt, Oschnau

Amtsbezirk Sassenfeld:

Willi Kitzinger, Landwirt, Petershagen
Walter Michaelis, Landwirt, Sassenfeld
Karl Möller, Landwirt, Sassenfeld
Karl Schlamp, Landwirt, Sassenfeld

Amtsbezirk Seebrück:

Karl Antoni, Landwirt, Ottensund
Hugo Bauschke, Brenner, Seebrück
Ein Unbekannter mit Familiennamen Böttger
Erich Brotmann, Landwirt, Neitwalde
Kurt Goede, Landwirt, Roggenau
Karl Hegemann, Tischler, Friedrichshöhe
Rudolf Henning, Landwirt, Ottensund
Oskar Herter, Müller, Seebrück
Leopold Jakobi, Landwirt, Ottensund
Helmut Koerth, Landwirt, Rosenberg
Max Koerth, Landwirt, Rosenberg
Johann König, Landwirt, Ottensund
Willi Kroll, Kaufmann, Neitwalde
Siegfried Pechtold, Kaufmann, Seebrück
Ewald Ruks, Landwirt, Friedrichshöhe
Peter Weisbrot, Landwirt, Ottensund
Johannes Zander, Landwirt, Reppen
Richard Kroll, Landwirt, Neitwalde (vermißt)
Julius Lücke, Tischler Godesberg (vermißt)
Franz Meinz, Landwirt, Gösen (vermißt)
Bruno Ziemens, Molkereiverwalter, Seebrück
(vermißt)
Fritz Zühlcke, Landwirt, Weldin (vermißt)

Ehre dem Andenken dieser Tapferen !

Dietfurt (Wartheland), den 14. März 1943.

B a n s e
Kreisleiter und Landrat

Nr. 191. Kreisfeuerwehrführer

Infolge Einberufung des bisherigen Kreisführers der Freiwilligen Feuerwehr zur Wehrmacht habe ich den bisherigen stellvertretenden Kreisfeuerwehrführer, Schmiedemeister Rudolf Wenzel in Jannowitz, Langerstraße 10 gemäß §§ 13 und 14 der Dritten Durchführungsvorordnung zum Gesetz über das Feuerlöschwesen vom 24. 10. 1939 (Reichsgesetzblatt I S. 2096) zum komm. Kreisführer der Freiwilligen Feuerwehr und zum feuerwehrtechnischem Aufsichtsbeamten für den Kreis Dietfurt ernannt.

Dietfurt (Wartheland), den 2. März 1943.

I: L 121-301.

Der Landrat

Nr. 192. Ungültigkeitserklärung

Der Ausweis der Deutschen Volksliste Nr. 1762, blau, lautend auf den Namen Wilhelmine Meiner, geboren am 22. Januar 1909 in Oschnau, Kreis Dietfurt (Wartheland), ausgestellt von der Deutschen Volksliste Dietfurt (Wartheland), ist verloren gegangen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Dietfurt (Wartheland), den 5. März 1943.

II: L 142-10.

Der Landrat

Nr. 193. Erhebung über den geplanten Anbau 1943 von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf.

Auf Anordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft ist eine Erhebung über den geplanten Anbau von Gemüse und Erdbeeren für den Verkauf durchzuführen. Die Erhebung umfaßt alle Betriebe, die 1943 Gemüse zum Verkauf anzubauen beabsichtigen.

In der Zeit vom 15. bis 20. März 1943 haben alle Gemüseanbauer nach Anweisung des Bürgermeisters-Ortsvorstehers die für 1943 geplanten Flächen anzugeben.

Die Betriebsinhaber oder deren Vertreter sind nach der Verordnung über Auskunftspflicht vom 13. Juli 1923 (RGBl. I S. 723) gesetzlich verpflichtet, die erforderlichen Angaben zu machen.

Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Die Ergebnisse dieser Erhebung werden als Unterlagen für die Maßnahmen zur Sicherung der Gemüseversorgung benötigt und dienen damit wichtigen kriegswirtschaftlichen Zwecken.

Es wird daher erwartet, daß alle Beteiligten die Erhebungspapiere sorgfältig ausfüllen und dazu beitragen, daß die Ermittlungen pünktlich abgeschlossen werden.

Dietfurt, den 3. März 1943.

III: L 429/20.

Der Landrat

Nr. 194. Urlaub des Regierungsveterinärrats Dr. Berger in Dietfurt

Der Regierungsveterinärarzt Dr. Berger in Dietfurt ist vom 3. 3. 1943 bis 19. 3. 1943 beurlaubt. Mit der Vertretung ist der Regierungsveterinärarzt Dr. Suchowski in Altburgund beauftragt mit der Maßgabe, daß der Tierarzt Dr. Hackl in Jannowitz zur Verfügung steht. Dringende Fälle sind meinem Veterinärarzt zu melden.

Dietfurt (Wartheland), den 10. März 1943.

I: L 261-00.

Der Landrat

Nr. 195. Sonderzuteilung von Käse

Im Laufe des V. A. 47 (8. 3. bis 4. 4. 1943) gelangt eine Sonderzuteilung von 62,5 g Käse an alle deutschen Normalverbraucher, deutschen Selbstversorger in Fleisch und Schlachtfetten sowie in Gemeinschaftsverpflegung befindlichen deutschen Versorgungsberechtigten zur Ausgabe.

Die Abgabe in den Einzelhandelsgeschäften erfolgt auf Sonderabschnitte der Fettkarten 47/48 und zwar: Für Normalverbraucher über 18 Jahre auf Abschnitt „SZ 1“ der Fettkarte D.

Für Normalverbraucher von 14 bis 18 Jahren auf Abschnitt „S I“ Jgd. der Fettkarte D Jgd.

Für Normalverbraucher von 6 bis 14 Jahren auf Abschnitt „S 5 K“ der Fettkarte D K.

Für Normalverbraucher bis 6 Jahre auf Abschnitt „Klk 2“ der Fettkarte D Klk.

Für Selbstversorger in Fleisch und Schlachtfetten über 18 Jahre auf Abschnitt „B“ der Fettkarte SV1 (DE).

Für Selbstversorger in Fleisch und Schlachtfetten von 6 bis 18 Jahren auf Abschnitt „1“ der Fettkarte SV 3 (DJgd).

Kinder bis 6 Jahre von Selbstversorgern in Fleisch und Schlachtfetten sind im Besitze einer Normalverbraucherfettkarte für Kinder bis zu 6 Jahren und erhalten demgemäß die Käsezuteilung auf den entsprechenden Sonderabschnitt dieser Karte (siehe oben).

Die Lebensmitteleinzelhändler haben die Abschnitte — nach Kartenarten getrennt — dem zuständigen Ernährungsamt, Abt. B, auf Bogen zu je 100 Stück aufgeklebt, zur Ausstellung eines Bezugscheines einzureichen.

Posen, den 4. März 1943.

Der Reichsstatthalter im Warthegau
Landesernährungsamt, Abt. B

Veröffentlicht.

Die Lebensmitteleinzelhändler haben die Abschnitte bei der für sie zuständigen Kartenausgabestelle des Amtskommissars direkt einzureichen.

Dietfurt, den 8. März 1943.

Der Landrat
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 196. Verteilung von Eiern

Auf den rechtzeitig abgegebenen Bestellschein 47 der Eierkarte des Reichsgaues Wartheland werden in der Zeit vom 9. 3. bis 27. 3. 1943 3 Stück Eier abgegeben.

Abgegeben werden in der Zeit vom 8. 3. bis 13. 3. 1943 auf den Abschnitt a 1 Ei, in der Zeit vom 15. 3. bis 20. 3. 1943 auf den Abschnitt b 1 Ei, in der Zeit vom 22. 3. bis 27. 3. 1943 auf den Abschnitt c 1 Ei.

Posen, den 4. März 1943.

Der Reichsstatthalter im Warthegau
Landesernährungsamt, Abt. B

Veröffentlicht.

Dietfurt, den 10. März 1943.

Der Landrat
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 197. Urlaubsgesuche zur Frühjahrsbestellung

Alle Urlaubsgesuche zur Frühjahrsbestellung sind ab sofort nicht mehr bei der Kreisbauernschaft Dietfurt abzugeben, sondern ausschließlich bei dem zuständigen Ortsbauernführer, welcher die Urlaubsgesuche sofort auf dem Dienstwege an die Kreisbauernschaft weiterleitet.

Kreisbauernschaft

Nr. 198. Eintagskücken

Eintagskücken der Brutperiode 1943 ausverkauft. Gut Niederhof anerkannte Vermehrungszucht für weiße Leghorn.

Dietfurt, den 3. 3. 1943.

Kreisbauernschaft

Nr. 199. Pferdeschätzung

Die nächste Pferdeschätzung findet am 16. März 1943, 10 Uhr vormittags in Jannowitz statt.

Dietfurt, den 9. März 1943.

Kreisbauernschaft

Nr. 200. Brennholzabfuhr

Das Abfahren von Brennholz ist nur dienstags und freitags gestattet. Vorherige Meldung und Ueberweisung des Brennholzes durch den Revierförster ist unbedingt erforderlich. Für die richtige Abfuhr ist der Ortsvorsteher als Käufer verantwortlich. Stellt der Ortsvorsteher Abfuhrscheine aus, so haben diese zu enthalten: Jagen: Holznummer; Menge und Art des Brennholzes; Stempel und Unterschrift. Verstöße gegen die Holzverkaufsbedingungen werden bestraft.

Stefanswalde, den 10. 3. 1943.

Forstamt Stefanswalde.
Der Forstmeister.

Nr. 201. Sprechzeiten der Revierförsterei Balschau und Kiebitzbruch

Infolge Zusammenlegung der Revierförstereien Balschau und Kiebitzbruch werden folgende Sprechzeiten abgehalten: Revierförsterei Balschau jeden Montag 16 bis 18 Uhr; Revierförsterei Kiebitzbruch jeden Montag 9 bis 11 Uhr. Fernruf für beide Revierförstereien: Dietfurt Nr. 156.

Balschau, den 10. 3. 1943.

Revierförsterei Balschau.
Der Revierförster.

NSDAP.

Nr. 202. Kreisleitung**NS-Frauenschaft**

17. 3. 1943, 10 Uhr in Dietfurt (Dietfurter Hof) Kreisarbeitstagung.

Ortsgruppe Dietfurt

14. 3. 1943, 10 Uhr Gefallenenehrungsfeier. Es spricht Pg. Fähler in der Kreiskulturstätte.

16. 3. 1943, 20 Uhr (Gemeinschaftsraum der Brauerei) Dienstbesprechung für Zelle II für Pol. Leiter, Walter, Warte und Frauenschaft.

NS-Frauenschaft

18. 3. 1943, 20 Uhr in Dietfurt (Dietfurter Hof) Heimabend der Zellen 3, 5 und Bergen mit Filmvorführungen.

Jeden Donnerstag von 15,30—17,30 Nähstube.

Jeden Mittwoch von 10—11,30 Uhr Kindergruppe.

Jeden Dienstag um 20 Uhr Jugendgruppe.

Turn- und Sportgemeinschaft
Dietfurt

Die Turn- und Gymnastikabende finden für Frauen jeden Dienstag von 19,30—21,30 Uhr, für Männer jeden Freitag von 19,30—21,30 Uhr in der Turnhalle der Staatl. Oberschule statt.

Erster Turnabend für Frauen am 16. 3. 1943,
„ Männer am 19. 3. 1943.

Übungsleiter für das Frauenturnen ist Kamerad The len, für das Männerturnen Kamerad Krüger.

Tischtennis

wird an jedem Mittwoch, erstmalig am 17. 3. 43, in der Turnhalle gleichfalls von 19,30—21,30 Uhr gespielt. An allen Übungsabenden wird rege Beteiligung aller Mitglieder der Turn- und Sportgemeinschaft erwartet. Die Teilnahme ist ferner allen Deutschen Volksgenossen, auch wenn sie nicht Mitglied der Turn- und Sportgemeinschaft sind, freigestellt.

Der Gemeinschaftsführer

Ortsgruppe Bartelsheim

14. 3. 1943, 15 Uhr Gefallenenehrungsfeier in Bartelsheim. Es spricht Pg. Hülsen.

19. 3. 1943 in Spindlersfelde Schulungsabend.

Ortsgruppe Birkenfelde

14. 3. 1943, 15 Uhr Gefallenenehrungsfeier. Es spricht Pg. Matschke.

Ortsgruppe Bismarckswalde

14. 3. 1943, 17 Uhr, Gefallenenehrungsfeier. Es spricht Pg. Hülsen.

NS-Frauenschaft

15. 3. 1943, 15 Uhr in Waldersee Heimnachmittag.

Ortsgruppe Blüchersfelde

14. 3. 1943, Gefallenenehrungsfeier. Es spricht Pg. Hasenjäger.

NS-Frauenschaft

16. 3. 1943, 15 Uhr in Junkers Heimnachmittag.

18. 3. 1943, 18 Uhr in Sarbingen (Heim) Heimnachmittag.

Ortsgruppe Eitelsdorf

14. 3. 1943 Gefallenenehrungsfeier. Es spricht Pg. Verges.

Ortsgruppe Erxleben

14. 3. 1943, 16 Uhr Gefallenenehrungsfeier. Es spricht Pg. Fähler bei Garbe.

NS-Frauenschaft

16. 3. 1943, 14 Uhr in Dunen (bei Löwenberger) Heimnachmittag.

Jeden Mittwoch Singen der Frauenschaft von 14 bis 16 Uhr in Erxleben in der Schule.

Ortsgruppe Gerlingen

14. 3. 1943, 10 Uhr, Gefallenenehrungsfeier. Es spricht Pg. Verges.

18. 3. 1943, 19 Uhr in Gerlingen (Klotzbücher) Oeffentliche Zellenversammlung.

NS-Frauenschaft

16. 3. 1943, 15 Uhr in Gerlingen (Heim) Arbeitsbesprechung.

Ortsgruppe Godesberg

14. 3. 1943, 15 Uhr Gefallenenehrungsfeier. Es spricht Pg. Förder.

Ortsgruppe Herrnkirch

14. 3. 1943, 15 Uhr, Gefallenenehrungsfeier in Zernau (Schule). Es spricht Pg. Schultz.

Ortsgruppe Jannowitz

14. 3. 1943, 9 Uhr, Gefallenenehrungsfeier in Jannowitz (Saal Wittig). Es spricht Pg. Schultz.

Die Gefallenenehrungsfeier in Jannowitz findet am 14. März ds. Js. nicht um 10 Uhr, sondern bereits um 9 Uhr statt, da um 11 Uhr die Vereidigung der Arbeitsdienstmänner der Abt. Jannowitz ist.

Der für den 12. März 1943 um 20 Uhr angesetzte Dienstappell muß aus besonderen Gründen ausfallen.

Kreiskulturring

15. 3. 1943, 20 Uhr in Jannowitz (Saal Wittig) „Familienanschluß“.

Ortsgruppe Lasskirch

14. 3. 1943, 17 Uhr, Gefallenenehrungsfeier in Laßkirch (Strube). Es spricht Pg. Schultz.

Der für den 12. März 1943 um 20 Uhr angesetzte Dienstappell muß aus besonderen Gründen ausfallen

NS-Frauenschaft

18. 3. 1943, 14 Uhr in Bilau (Schule) Nähstube.

18. 3. 1943, 15 Uhr in Poslau Kindergruppe.

Ortsgruppe Mühlberg

14. 3. 1943, 10 Uhr Gefallenenehrungsfeier in Mühlberg (Schule). Es spricht Pg. Fähler.

Ortsgruppe Sassenfeld

14. 3. 1943, 10 Uhr, Gefallenenehrungsfeier in Lindenbrück (Gasthaus).

HJ. 4/660.

17. 3. 1943 Schardienste.

Ortsgruppe Seebrück

14. 3. 1943, 10 Uhr, Gefallenenehrungsfeier. Es spricht Pg. Förder.

Nr. 203.

Kreiskulturstätte

Sonntag, den 14. März 1943:

14 Uhr — „MAENNER MUESSEN SO SEIN“.
16,30 und 20 Uhr — „G. P. U.“

Montag, den 15. März 1943:

16,30 und 20 Uhr — „G. P. U.“

Dienstag, den 16. März 1943:

16,30 und 20 Uhr — „DREIKLANG“ mit Lili Dagover, Paul Hartmann, Rolf Moebius u. a.

Mittwoch, den 17. März 1943:

16,30 und 20 Uhr — „DREIKLANG“.

Donnerstag, den 18. März 1943:

16,30 und 20 Uhr — „DREIKLANG“.

Freitag, den 19. März 1943:

14 Uhr — Jugendvorstellung „PAT u. PATA-
CHON ALS MAEDCHENRAEUBER“ — (für
Deutsche).

16,30 und 20 Uhr — „WEISSE WAESCHE“.
Nach dem gleichnamigen Bühnenstück von Paul
Schurek — mit Harald Paulsen, Carsta Löck u. a.

Sonabend, den 20. März 1943:

14 Uhr — Jugendvorstellung (für Polen) „PAT
u. PATACHON ALS MAEDCHENRAEUBER“.
16,30 und 20 Uhr — „WEISSE WAESCHE“.

Sonntag, den 21. März 1943:

10 Uhr — Jugendvorstellung „PAT u. PATA-
CHON ALS MAEDCHENRAEUBER“.
14, 16,30 und 20 Uhr — „WEISSE WAESCHE“.

In dieser Woche für Polen:

Sonntag um 14 Uhr. Dienstag um 20 Uhr.
Freitag um 20 Uhr. Sonnabend um 14 Uhr.
Sonntag um 14 Uhr.

Unser Gebet

Herr, du liehst, wir haben uns geändert. Das deutsche Volk ist nicht mehr das Volk der Ehrlosigkeit und Schande, der Selbstzerfleischung, der Kleinmütigkeit und Kleingläubigkeit; nein, Herr, das deutsche Volk ist wieder stark geworden in seinem Geist, stark in seinem Willen, stark in seiner Beharrlichkeit; stark im Ertragen aller Opfer, Herr, wir lassen nicht von dir!

Nun segne unseren Kampf um unsere Freiheit und damit unser deutsches Volk und Vaterland!

Herausgeber: Der Landrat des Kreises Dietfurt (Wartheland). Geschäftsstelle: Amtsblattstelle des Landrats des Kreises Dietfurt, Fernruf: 1, 14, 16, 17, 78. Erscheint nach Bedarf, möglichst wöchentlich.

Bekanntmachungen für die nächste Nummer müssen bis Mittwoch, 11 Uhr vormittags, bei der Amtsblattstelle des Landrats in Dietfurt vorliegen.

Bezugspreis: Vierteljährlicher Bezug nur durch die Post 1,— RM zuzüglich Zustellgebühr.
Nur für den innerdienstlichen Gebrauch!
Gerichtsstand und Erfüllungsort Dietfurt (Wartheland).

Druck und Verlag: Dietfurter Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Kommissarischer Verwalter Aug. Dusterhöft Dietfurt (Wartheland).